

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 25.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Tagsüber von Oberfranken bis Niederbayern Schneefall. Nachts gebietsweise leichter Schneefall, Glätte und Frost.

Wetter- und Warnlage:
Unter Tiefdruckeinfluss strömt weiterhin feuchte und mit auf Nordwest drehender Strömung allmählich auch wieder kältere Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:
Bis in die Morgenstunden verbreitet Frost und Glätte durch überfrierende Nässe, geringfügigen Schneefall oder vereinzelt gefrierenden Regen oder Sprühregen. In der Nacht zum Mittwoch erneut verbreitet Frost und Glätte.

SCHNEE:
Heute tagsüber vom Frankenwald über den Oberpfälzer Wald bis nach Niederbayern meist leichter Schneefall. Dabei bis zum Abend 1 bis 3 cm, oberhalb 600 m um 5 cm, in einzelnen Staulagen der Mittelgebirge bis 10 cm Neuschnee. In der Nacht zum Mittwoch verbreiteter Übergang in leichten Schneefall. Dabei bis Mittwochmorgen gebietsweise, mit Ausnahme Unterfrankens, 1 bis 3 cm Neuschnee.

NEBEL:
Bis in die Morgenstunden örtlich Nebel, teils auch mit Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 25.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe / Schnee / gefrierender Regen
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Besonders in Niederbayern bis in die Niederungen Schneefall, sonst überfrierende Nässe, vereinzelt gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute verbreitet bedeckt, nur lokale und vorübergehende Auflockerungen. Entlang der östlichen Mittelgebirge vielfach leichter Schneefall, im übrigen Gebiet zeitweise leichter Regen. Höchstwerte zwischen 0 Grad im Oberpfälzer Wald und 5 Grad am unteren Main, in den Kammlagen um -1 und auf dem Großen Arber bei -3 Grad. Schwacher Wind um West.

In der Nacht zum Mittwoch in den meisten Regionen Übergang von gebietsweisem Regen in Schnee, nur in tiefen Lagen Unterfrankens weiter Regen. Tiefstwerte +1 bis -3 Grad, dabei gebietsweise Glätte.

Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, zeitweise Schnee oder Schneeregen, in tiefen Lagen Regen. Ab dem Nachmittag von Norden her Auflockerungen. Maximal 0 bis 4 Grad. In den Kammlagen um -2 und auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Westwind. In Gipfellagen des Bayerwaldes mitunter starke Windböen um Nordwest.

In der Nacht zum Donnerstag vor allem nach Süden hin gebietsweise noch Schnee oder Schneeregen, allmählich sich weiter nach Süden zurückziehend.

Bei Auflockerungen von Norden her örtlich Nebel. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad. Verbreitet Glätte.

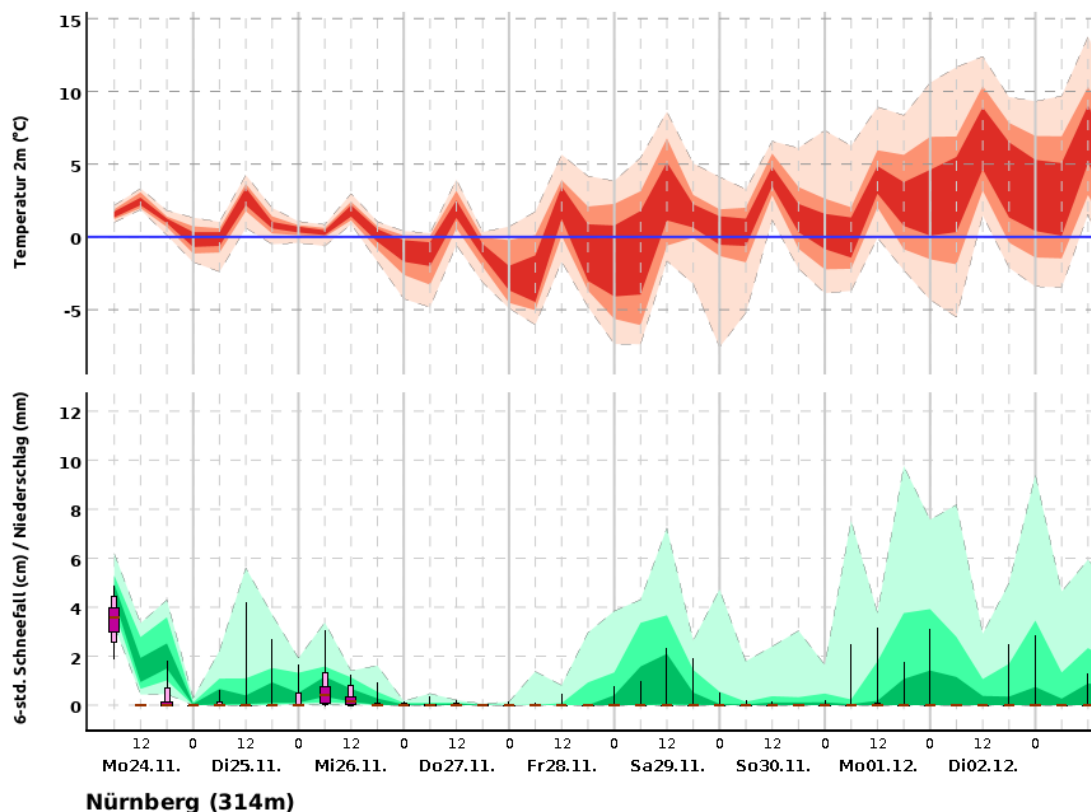
Am Donnerstag weitgehend niederschlagsfrei, aber kaum länger Sonne. Bei schwachem, vorwiegend südlichem Wind, Höchstwerte zwischen -1 und +4 Grad, in den Kammlagen um -1, auf dem Großen Arber um -5 Grad.

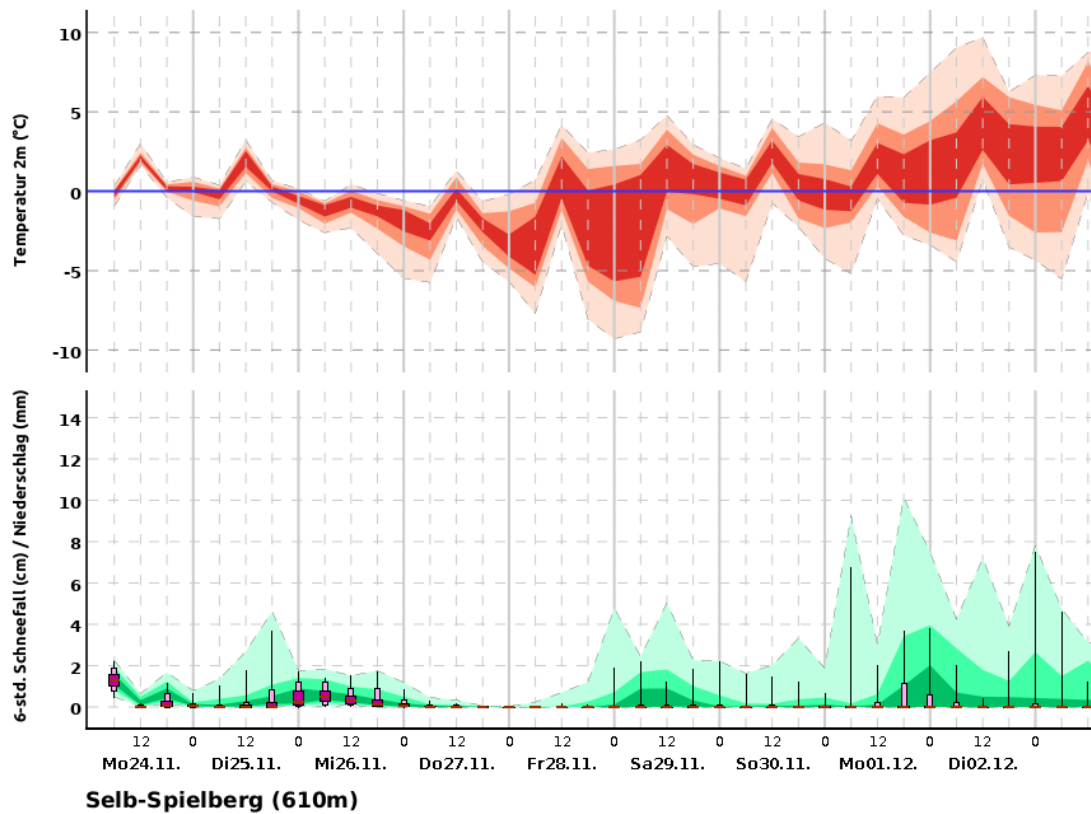
In der Nacht zum Freitag wechselnd bis gering bewölkt, gebietsweise Bildung von Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen -5 Grad im Bayerwald und +1 Grad in Unterfranken. Örtlich geringe Reifglätte.

Am Freitag besonders im Umfeld von Main, Naab und Donau durch Nebel oder Hochnebel beständig trüb. In den höheren Mittelgebirgen hingegen viel Sonne. Im Dauergrau teils nicht über -2, westlich des Spessarts bis +4 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis +2 Grad. Schwachwindig.

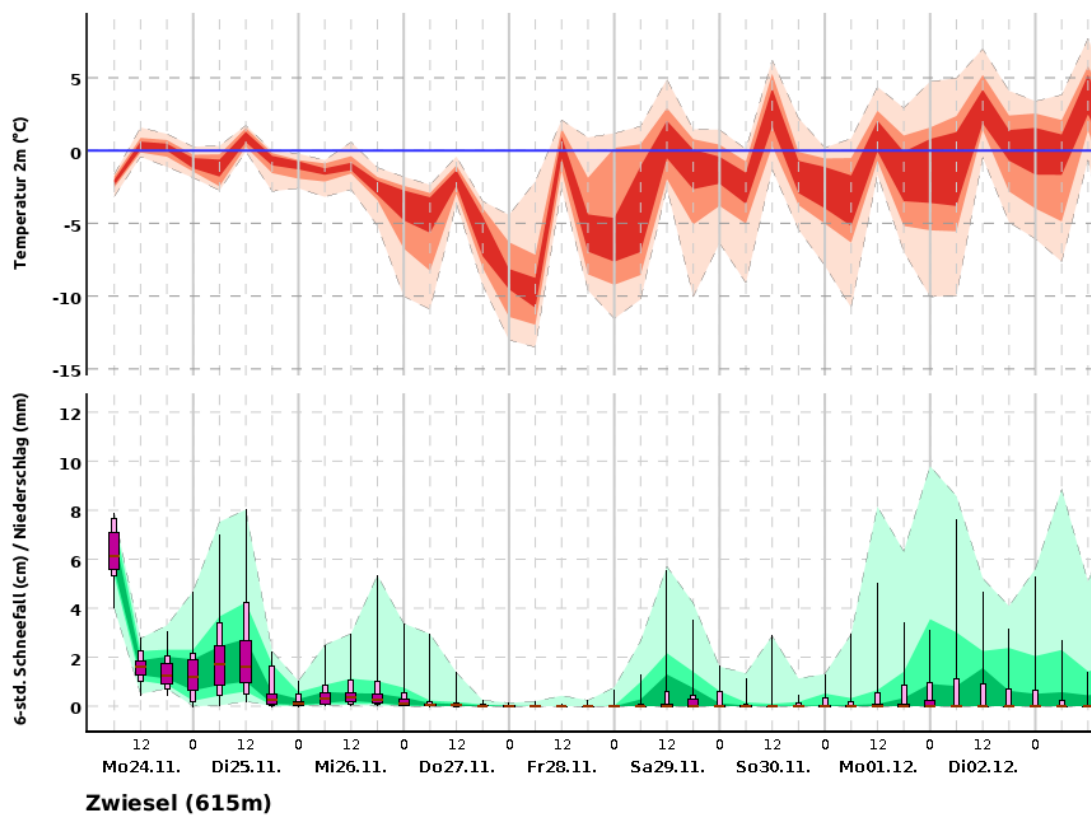
In der Nacht zum Samstag wieder ausbreitender Nebel und Hochnebel. In den Frühstunden in Unterfranken aufkommender Regen mit Glatteisrisiko. In Tälern der östlichen Mittelgebirge bei Aufklaren bis -8, am unteren Main bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





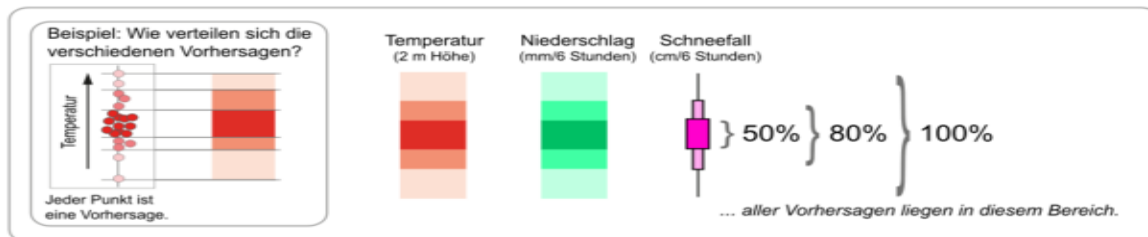
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Petit